Schulinterner Lehrplan für das Fach: Geschichte

Stufe 10

Eingeführtes Lehrwerk: Zeiten und Menschen 4 – Geschichte G9 (ISBN: 978-3-14-124848-7)
Schülerlizenz für ein Schuljahr: **https://t1p.de/voit2** oder qr-Code:

Verteilung der Unterrichtseinheiten (UE) auf die Themenfelder:
Bem.: (1UE = 2 Schulstunden)

Inhaltsfeld 9: Blockbildung und internationale Verflechtungen seit 1945	20 UE
Inhaltsfeld 10: Deutsch-deutsche Beziehungen nach 1945 – gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen	20 UE
Gesamt	40 UE

Inhaltsverzeichnis

SILP ……..……..1

Sonstige Bemerkungen zum SILP.....5

Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach Geschichte.....6

Bezug zu den schulintern aufgestellten Lern- und Arbeitstechniken:

- Die in den jeweiligen Themenfeldern zu erarbeitenden oder zu vertiefenden **Lern- und Arbeitstechniken (LEA)** sind rot gekennzeichnet.
- Die zu erwerbenden Kompetenzen des **Medienkompetenzrahmens** sind grün gekennzeichnet.
- Die BNE Ziele sind unter SDGs (sustainable devolpment goals) ausgewiesen

Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung im nichtschriftlichen Fach Geschichte:

Schulinterner Lehrplan für das Fach: _____

Stufe 10 **Eingeführtes Lehrwerk** (mit ISBN):

Thema / Projekt	Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)	Methodenkompetenzen und -schwerpunkte	Leistungs-überprüfung
UV I / Ca. X/Y Std. Die zweigeteilte Welt: Blockbildung und Ost-West Konfrontation nach 1945 S. 12-51 Inhaltsfeld 9	Aufteilung der Welt in Blöcke	**beschreiben** ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945,	identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1), unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3) beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3)	**a) Aufgabentyp/** **b) Anzahl** **c) Dauer der Klassenarbeit** **d) Ersatzleistung**
	Stellvertreterkriege	**stellen** exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik **dar**,	identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6), unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1)	
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) LEA: Urteilsbildung ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat):*			
Weitere Absprachen: *(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort,*				

Kooperationen…)	
Lernaufgaben für Lernzeiten	
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:	
Soziales Lernen	
Europabezug	
Außerschulische Partner	
Leitbildbezug	
Gesundheitsförderung	
Neu: BNE-Ziel	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen (SDG 16)
Ggf. Ausweisung von Fortbildungsbedarf	

Stufe 10

Eingeführtes Lehrwerk (mit ISBN):

Thema / Projekt	Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)	Methodenkompetenzen und -schwerpunkte	Leistungs-überprüfung
UV II / Ca. X/Y Std. Die Siegermächte und die Teilung Deutschlands (1945-49) S. 52-77 Inhaltsfeld 10		**Sachkompetenz** **erläutern** Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen,	beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3) treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1), ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2), erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6).	**a) Aufgabentyp/** **b) Anzahl** **c) Dauer der Klassenarbeit** **d) Ersatzleistung**
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) Demokratische Gesprächsformen üben und reflektieren (Debattenkultur) ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat):*			
Weitere Absprachen: *(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen…)*				
Lernaufgaben für Lernzeiten				
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:				

Soziales Lernen	
Europabezug	
Außerschulische Partner	
Leitbildbezug	
Gesundheitsförderung	
Neu: BNE-Ziel	
Ggf. Ausweisung von Fortbildungsbedarf	

Stufe 10

Eingeführtes Lehrwerk (mit ISBN):

Thema / Projekt	Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)	Methodenkompetenzen und -schwerpunkte	Leistungs-überprüfung
UV III / Ca. X/Y Std. „Vergangenheit, die nicht vergeht“ – Die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in West und Ost S. 78-105 Inhaltsfeld 10	Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West	**<u>Urteilskompetenz</u>** **bewerten** Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten,	benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2), wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5) erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5) hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).	**a) Aufgabentyp/** **b) Anzahl** **c) Dauer der Klassenarbeit** **d) Ersatzleistung**
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* ***Medienprojekt***: Geschichte digital S. 98 Ein Porträt eines Angeklagten des Auschwitz-Prozesses erstellen: Bedienen und Anwenden digitaler Medien MK1.1-1.3 Informationsrecherche, - auswertung, - bewertung und –kritik 2.1-2.4 Kommunikation und Kooperation 3.1 Produzieren und Präsentieren (Gestaltungsmittel, Dokumentation) 4.1-4.3 Alternativ: S. 100-103 Rechtsextremismus heute: Einen „Podcast“ erstellen **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat):*			
Weitere Absprachen:				

(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen…)	
Lernaufgaben für Lernzeiten	
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:	
Soziales Lernen	
Europabezug	
Außerschulische Partner	
Leitbildbezug	Rekurs auf Namensgeber der Schule und Erinnerungskultur
Gesundheitsförderung	
Neu: BNE-Ziel	
Ggf. Ausweisung von Fortbildungsbedarf	

Stufe 10

Eingeführtes Lehrwerk (mit ISBN):

Thema / Projekt	Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)	Methodenkompetenzen und -schwerpunkte	Leistungs-überprüfung
UV IV / Ca. X/Y Std. Das doppelte Deutschland: Konkurrenz der Systeme S. 106-143 Inhaltsfeld 10	Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt	**<u>Sachkompetenz</u>** stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar, **<u>Urteilskompetenz</u>** beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“,	beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4) bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3)	**a) Aufgabentyp/** **b) Anzahl** **c) Dauer der Klassenarbeit** **d) Ersatzleistung**
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) Bildanalyse/ Wahlplakatanalyse, Redeanalyse Verfassungsschaubild auswerten ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat):*			
Weitere Absprachen: *(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen…)*				
Lernaufgaben für Lernzeiten				
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:				

Soziales Lernen	
Europabezug	
Außerschulische Partner	
Leitbildbezug	
Gesundheitsförderung	
Neu: BNE-Ziel	Geschlechtergleichheit (5) Hochwertige Bildung (SDG 4)
Ggf. Ausweisung von Fortbildungsbedarf	

Stufe 10

Eingeführtes Lehrwerk (mit ISBN):

Thema / Projekt	Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)	Methodenkompetenzen und -schwerpunkte	Leistungs-überprüfung
UV V / Ca. X/Y Std. BRD und DDR in der geteilten Welt: Entwicklungsetappen (1949-1989) S. 144-169 Inhaltsfeld 10	Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung	**<u>Sachkompetenz</u>** erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung, **<u>Urteilskompetenz</u>** erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge,	beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien, (UK 2), präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6)	**a) Aufgabentyp/** **b) Anzahl** **c) Dauer der Klassenarbeit** **d) Ersatzleistung**
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat):*			
Weitere Absprachen: *(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen…)*				
Lernaufgaben für Lernzeiten				
Fächerübergreifendes				

Arbeiten mit:	
Soziales Lernen	
Europabezug	Deutsch-Französische Freundschaft, neue Ostpolitik (Ostverträge)
Außerschulische Partner	
Leitbildbezug	
Gesundheitsförderung	
Neu: BNE-Ziel	Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17)
Ggf. Ausweisung von Fortbildungsbedarf	

Stufe 10

Eingeführtes Lehrwerk (mit ISBN):

Thema / Projekt	Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)	Methodenkompetenzen und -schwerpunkte	Leistungs-überprüfung
UV VI / Ca. X/Y Std. Das Ende des Ost-West-Konflikts und die Vereinigung Deutschlands S. 170-205 Inhaltsfeld 9	Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen –	**<u>Urteilskompetenz</u>** beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa,	informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),	**a) Aufgabentyp/** **b) Anzahl** **c) Dauer der Klassenarbeit** **d) Ersatzleistung**
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* - vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (MKR 5.1, 5.2) - wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MKR 2.3, 5.2) - präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1) **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat):*			
Weitere Absprachen: *(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen…)*				
Lernaufgaben für Lernzeiten				
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:				
Soziales Lernen				
Europabezug	Das vereinigte Deutschland unter dem „Dach Europas“			
Außerschulische				

Partner	
Leitbildbezug	Zivilcourage Demonstrations- und Bürgerrechtsbewegungen
Gesundheitsförderung	
Neu: BNE-Ziel	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8)
Ggf. Ausweisung von Fortbildungsbedarf	

Stufe 10

Eingeführtes Lehrwerk (mit ISBN):

Thema / Projekt	Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)	Methodenkompetenzen und -schwerpunkte	Leistungs-überprüfung
UV VII / Ca. X/Y Std. Transformationsprozesse: Wirtschaftlicher Wandel als Gefahr und Chance? Inhaltsfeld 10 S. 206-227	Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse	**<u>Sachkompetenz</u>** erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten. **<u>Urteilskompetenz</u>** beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung, **<u>Urteilskompetenz</u>** vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung.	benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8). erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2) erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6).	**a) Aufgabentyp/** **b) Anzahl** **c) Dauer der Klassenarbeit** **d) Ersatzleistung**
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung (MKR 5.2, 5.3, 6.4) **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* SuS beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung (VB Ü, Z3) **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat):*			
Weitere Absprachen: *(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen…)*				
Lernaufgaben für				

Lernzeiten	
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:	
Soziales Lernen	
Europabezug	
Außerschulische Partner	
Leitbildbezug	
Gesundheitsförderung	
Neu: BNE-Ziel	Keine Armut (SDG1) Umweltzerstörung in der DDR (Sauberes Wasser SDG 6, Bezahlbare und saubere Energie SDG 7, Leben an Land SDG 15) Weniger Ungleichheiten (SDG 10)
Ggf. Ausweisung von Fortbildungsbedarf	

Stufe 10

Eingeführtes Lehrwerk (mit ISBN):

Thema / Projekt	Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)	Methodenkompetenzen und -schwerpunkte	Leistungs-überprüfung
UV VIII / Ca. X/Y Std. Europa: Kontinent im Umbruch S.228 -253 Inhaltsfeld 9	Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten	**<u>Urteilskompetenz</u>** erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten.	beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)	**a) Aufgabentyp/** **b) Anzahl** **c) Dauer der Klassenarbeit** **d) Ersatzleistung**
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat):*			
Weitere Absprachen: *(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen…)*				
Lernaufgaben für Lernzeiten				
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:				
Soziales Lernen				
Europabezug	Vertrag von Maastricht, EU-Osterweiterung			
Außerschulische Partner				
Leitbildbezug				
Gesundheitsförderung				
Neu: BNE-Ziel	Partnerschaften zur Erreichung von Zielen (SDG 17) Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)			
Ggf. Ausweisung von				

Fortbildungsbedarf	

Stufe 10

Eingeführtes Lehrwerk (mit ISBN):

Thema / Projekt	Unterrichtsvorhaben (Inhaltliche Schwerpunkte)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (Kompetenzen im Bezug zum KLP)	Methodenkompetenzen und -schwerpunkte	Leistungs-überprüfung
UV IX / Ca. X/Y Std. Entkolonialisierung S. 254-280 Inhaltsfeld 9	Entkolonialisierung –	**<u>Urteilskompetenz</u>** unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte,	beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4)	**a) Aufgabentyp/** **b) Anzahl** **c) Dauer der Klassenarbeit** **d) Ersatzleistung**
Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung** *(siehe Synopse):* reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (MKR 5.3) **Verbraucherbildung** *(siehe Synopse):* **Lern- und Arbeitstechniken** *(siehe Plakat):* (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) Quellenanalyse ***Unterrichtsmethoden*** *(siehe Plakat):*			
Weitere Absprachen: *(z.B. methodisch-didaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen…)*				
Lernaufgaben für Lernzeiten				
Fächerübergreifendes Arbeiten mit:				
Soziales Lernen				
Europabezug	Einfluss der ehemaligen europäischen Kolonialmächte auf die ehemaligen Kolonialstaaten bis heute (Sprache, Kultur, Verwaltungsformen, etc.)			
Außerschulische Partner				
Leitbildbezug				
Gesundheitsförderung				
Neu: BNE-Ziel				

Ggf. Ausweisung von Fortbildungsbedarf	

Sonstige Bemerkungen zum SILP

Fächerübergreifende Kompetenzen (Hinweise, Vereinbarungen und Absprache n)	**Medienbildung:** Die curricularen Vorgaben tragen additiv über die Fächer und über die gesamte Sekundarstufe I hinweg dazu bei, dass das Lernen und Leben mit digitalen Medien zur Selbstverständlichkeit im Unterricht aller Fächer wird, so dass diese ihren spezifischen Beitrag zur Entwicklung der geforderten Kompetenzen leisten. **Verbraucherbildung:** Die Schülerinnen und Schüler stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6) **Lern- und Arbeitstechniken:** (Lern-und Arbeitstechniken, Präsentieren, Gesprächs- und Diskussionsformen, Schreibformen) Stationenlernen
Weitere Absprachen: *sprachsensibler Geschichtsunterricht im Hinblick auf folgende Fachbegriffe*	**Folgende Leitbegriffe sind in den Unterrichtsvorhaben einzuführen:**
Europabezug	Europäische Einigung, Wirtschaftliche Stabilität und demokratische Systeme
Bildung für nachhaltige Entwicklung	

Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach Geschichte

Das SchulG NRW regelt die Leistungsbewertung im §48 i.V.m. der APO – S I §6 rechtlich verbindlich.

Das Fach Geschichte ist, aufgrund seiner Zuordnung zur Fächergruppe der Gesellschaftslehre, ein mündliches Fach. Daher werden im Fach Ge-schichte keine Klassenarbeiten zur Feststellung des Lernerfolgs geschrieben. Zur Feststellung des Lernerfolgs dient die „Sonstige Leistung“. „Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ gehören alle im Zusammen-hang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen und praktischen Leistungen sowie gelegentliche kurze schriftliche Übungen[…].“ (Vgl. APO-S I §6(2).)

Die Leistungsbewertung ist zum einen Anlass für die Lehrkräfte, die Ziel-setzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu evaluieren und zu modifizieren. Zum anderen gibt sie den Lernenden Rückmeldung über die er-reichten Lernstände. Zudem dient sie zur individuellen Beratung und Förderung der Lernenden, um diese zum Weiterlernen zu motivieren.

Der kompetenzorientierte Geschichtsunterricht ermutigt die Schülerinnen und Schüler ihre Handlungskompetenz in Projekten einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren, um mit ihren Deutungen von Geschichte aktiv am Diskurs teilzunehmen.

Bedeutsam im Sinne von kompetenzorientierten historischen Lernens ist auch das Beherrschen von Methoden, die unsere Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, selbstständiges Wissen anzueignen, Informationen zu verarbeiten, um Urteile über geschichtliche Sachverhalte bilden zu können. Die Vermittlung von Methodenkompetenz ist unverzichtbar für einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht.

Im Einklang mit §70(4) hat die Fachkonferenz folgende Leitlinien zur Leistungsbewertung und Lernerfolgskontrollen beschlossen, die ergänzend hinzugezogen werden können.

Bezogen auf die einzelne Lerngruppe können ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz kommen.

1.) In den Lerngruppen einer Jahrgangsstufe wird je Schuljahr eine schriftliche Übung im Umfang von 20 Minuten geschrieben.

2.) Die von allen Schülerinnen und Schülern verbindlich zu führende Arbeitsmappe oder das Portfolio werden einmal pro Jahr bewertet.

3.) Alle Schülerinnen und Schüler erstellen in jeder Jahrgangsstufe ein Medienprodukt und präsentieren mit dessen Hilfe Individual- bzw. Gruppenarbeitsergebnisse.

4.) Alle Schülerinnen und Schüler halten in der Jahrgangsstufe 6 einen Kurzvortrag im Umfang von ca. 3-5 Minuten.

5.) Alle Schülerinnen und Schüler präsentieren ab der Jahrgangsstufe 7 die Ergebnisse eines selbst geplanten und realisierten Projektes

6.) Alle Schülerinnen und Schüler können in Jahrgangsstufe 9 und 10 an Stelle einer schriftlichen Leistungsüberprüfung in Form eines Testes eine kurze Hausarbeit zu einem sich aus den Unterrichtsvorhaben dieser Jahrgangsstufe ergebenden Thema vorlegen.